

# info

INFOMAGAZIN DER HUNDHAUSEN-GRUPPE

JUNI 2022



SANIERUNG DER STAUANLAGE  
SOHLBACHER WEIHER IN NETPHEN



## INHALT

Jobcenter in Alsdorf übergeben . . . . .	4-5
Neubau am Ernst-Mach-Gymnasium in Hürth . . .	6
Stahlbeton-Fertigteile für Neubau der DEG Zweigniederlassung Paderborn . . . . .	7
Wohlfühlort für 82 Kinder in Leichlingen . . . .	8-9
Gebäude mit 200 Jahren Geschichte durch Neubau ergänzt . . . . .	10
Umwelt durch Anschluss an Kläranlage entlastet. . . . .	11
Sporthalle mit Dorfgemeinschaftstrakt in Euskirchen fertiggestellt . . . . .	12
Hafen Gelsenkirchen, wichtiger Mineralöl- und Getreideumschlagplatz . . . . .	13
Grundhafter Straßenausbau in Schmalkalden- Wernshausen. . . . .	14
Ortsumgehung der Bundesstraße im niedersächsischen Uslar. . . . .	15
DEUTZ AG: Neue Feuerwache für führenden Motorenhersteller. . . . .	16-17
Interview zur Kundenzufriedenheit mit Stefan Kratzmeir, DEUTZ SICHERHEIT . . . . .	17
Werratal-Kaserne in Bad Salzungen wird saniert. . . . .	18
Studieren und gleich anwenden. . . . .	19
Pack's – CVJM aktiv für Ausbildung . . . . .	19
Jörg Schreiter, Hundhausen-Mitarbeiter im Ehrenamt . . . . .	20
Hundhausen hilft in Deutschland und in der Ukraine . . . . .	21
Unterstützung beim Wiederaufbau im Ahrtal . . .	21
25-jährige Betriebszugehörigkeit . . . . .	22
Verabschiedungen in den Ruhestand . . . . .	22
Neue Baustellen-Pritschen . . . . .	22
Erfolgreiches Re-Audit des Arbeitsschutz- Managementsystems (AMS Bau) . . . . .	23
Qualitätsmanagement im SF-Bau . . . . .	23
Betriebsferien und -feiern . . . . .	23
Familiennachrichten. . . . .	23
Trauer um Mitarbeiter . . . . .	23
Vorschau und Rätsel. . . . .	24

## Jobcenter in Alsdorf übergeben



Neubau eines Jobcenters in Alsdorf, Seite 4-5

## Gebäude mit 200 Jahren Geschichte durch Neubau ergänzt



Rohbau eines Büro- und Produktionsgebäudes für imk in Kleinolbersdorf, Seite 10

## Neue Feuerwache für führenden Motorenhersteller



Neubau einer Feuerwache für die DEUTZ AG, Seite 16-17

## Editorial

### Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der Krieg in der Ukraine stellt im Moment alle anderen Ereignisse in den Schatten. Auch wir bei Hundhausen sind erschüttert über diesen Krieg, der mit dem russischen Überfall am 24. Februar begann. Wir versuchen Notleidenden zu helfen. Deshalb unterstützen das Unternehmen und Mitarbeiter Organisationen, die Flüchtlingen hier in Deutschland und in der Ukraine helfen (s. S. 20 + 21). Der Krieg kam für die meisten Deutschen, ebenso für mich, völlig überraschend. Wir konnten es uns nicht vorstellen, dass der russische Präsident ernsthaft einen schweren Waffengang gegen die Ukraine mit vielen Toten und allen anderen fürchterlichen Folgen in Kauf nehmen würde. Es gab nur wenige Medien, die mit guten Argumenten vor einem Krieg warnten. Aber diese wurden nicht gehört. Nicht die Welt hat sich mit dem Krieg über Nacht geändert, sondern unsere Sicht auf die Welt war falsch. Eine falsche Annahme bestimmte auch die deutsche Energieversorgung. Warnungen vor der Abhängigkeit gegenüber Russland, die durch die deutsche Energiepolitik entstehen würde, wurden teils überheblich in den Wind geschlagen. Heute kümmert sich die Bundesregierung intensiv um Alternativen zu russischen Energieimporten. Gesellschaften, in denen keine ernsthafte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen stattfindet, verkennen dann leicht die Realität.

In der fast 125-jährigen Firmengeschichte von Hundhausen musste auch immer wieder neu gedacht werden und ange-

stammte Arbeitsgebiete gegen andere getauscht werden. Den vorangehenden Generationen waren viele Gedanken fremd, die heute für unser Geschäft selbstverständlich sind. Auch für die Zukunft brauchen wir Mitarbeiter, die unterschiedliche Erkenntnisse äußern, damit wir stets gute Lösungen finden. Manchmal wird dadurch eine Kursänderung erfolgen. Der Austausch mit Andersdenkenden ist beschwerlich aber wichtig, um falsche Einschätzungen zu vermeiden oder noch rechtzeitig zu korrigieren.

Wenn wir im nächsten Jahr das 125-jährige Bestehen des Unternehmens feiern, dann ist das zuerst Gnade Gottes. Es gibt viele Unternehmen, die in diesem Zeitraum aufgeben mussten, einfach weil sie von äußeren Faktoren (und davon gab es sehr viele) dazu gezwungen wurden oder zu lange an falschen Ideen hingen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit,

Ihr

Stephan Hundhausen  
Geschäftsführer



## Blick ins Auftragsbuch

Mit 81 Mio. € ergibt der Auftragseingang für die Hundhausen-Gruppe im Winterhalbjahr 21/22 einen Wert, der 20 % über dem Wert des Vorjahres liegt. Dieses Wachstum beruht auch auf gestiegenen Erzeugerpreisen. In der Unternehmensgruppe sind sowohl die Bauunternehmung Siegen als auch die Hundhausen-Bau Eisenach, der Schlüsselfertigbau und der Fertigteilbau Wachstumstreiber. Diese Bereiche stehen für das Bauen der Zukunft und bringen Beschäftigung auch für den Hoch- und Tiefbau im eigenen Unternehmen. Entgegen der Entwicklung bei Hundhausen schrumpfen in den letzten Monaten die Auftragseingänge der gesamten Baubranche. Infolge des Ukraine-Krieges ist eine zunehmende Zurückhaltung vieler Kunden und eine geringere Zahl von Ausschreibungen im öffentlichen Bereich festzustellen. Wir konnten uns den negativen Konsequenzen dieses Branchentrends bisher noch erfolgreich widersetzen. Unser Standort Eisenach ist allerdings von der Aufhebung eines Vergabeverfahrens, bei der Hundhausen Mindestfordernder war, betroffen. Als wichtige Begründung dafür wurde vom öffentlichen Auftraggeber angegeben: „Wegen der zu erwartenden Preissteigerungen infolge des Ukraine-Krieges ist die Projektfinanzierung nicht mehr gesichert.“ Wegen explodierender Stoff- und Energiekosten sowie gestörter Lieferketten mit der Folge von Materialmangel sind jetzt und in Zukunft faire Preisgleitklauseln in jedem Bauvertrag unverzichtbar. Dies muss auch geschehen in Verantwortung für unsere Lieferanten und Subunternehmer. Wir sind dankbar, dass viele Bauherren dieses genauso sehen und auch akzeptieren.

### DIE ZAHLEN

#### Auftragseingänge November 2021 bis April 2022 (in Euro)

<b>Bauunternehmung Siegen</b>	<b>43.130.000,-</b>
Hoch- und Tiefbau	10.537.000,-
Schlüsselfertiges Bauen	27.074.000,-
Gleis- und Industrietiefbau	2.637.000,-
ARGE-Anteile	2.882.000,-
<b>Fertigteilbau Siegen</b>	<b>10.625.000,-</b>
<b>Hundhausen-Bau Eisenach</b>	<b>25.935.000,-</b>
Standort Eisenach (Straßen- und Tiefbau)	3.955.000,-
Standort Weida (Hoch- und Industriebau)	19.346.000,-
Standort Erzgebirge (Wasser- und Ingenieurbau)	2.634.000,-
<b>Garagenbau Eisenach</b>	<b>2.636.000,-</b>
<b>Gesamt</b>	<b>82.326.000,-</b>





## Jobcenter der Städteregion Aachen in Alsdorf übergeben

ZENTRALER STANDORT FÜR DEN NORDKREIS DER STÄDTEREGION AACHEN IST NUN ANLAUFSTELLE FÜR MEHR ALS 13.000 KUNDEN

Mit dem ersten Spatenstich Ende Juli 2020 begann der Neubau des Verwaltungsgebäudes in Alsdorf bei Aachen. Inzwischen ist auf dem 2.850 m<sup>2</sup> großen ehemaligen „Kurth-Grundstück“ in unmittelbarer Nähe des Rathauses ein modernes und barrierefreies Dienstleistungszentrum für 150 Mitarbeiter entstanden. In dem knapp 90 m langen 4-geschossigen Gebäude mit Teilunterkellerung und einer Bruttogeschossfläche von 5.000 m<sup>2</sup> finden sich neben

155 Einzelbüros und zwei Konferenzräumen auch ein Multifunktionsbüro sowie eine lichtdurchflutete Lobby im Eingangsbereich.

Bauherrin ist die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, die das neu entstandene Verwaltungsgebäude langfristig an das Jobcenter der Nordkreiskommunen Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen vermietet. Mit dem Neubau werden die vier ehemaligen Geschäfts-

stellen in Setterich, Kohlscheid, Würselen und Alsdorf zentralisiert. Die rund 150 Mitarbeiter des Jobcenters der Städteregion im Nordkreis, die künftig in dem Bürogebäude tätig sein werden, betreuen mehr als 13.000 Kunden. Das neue barrierefreie Gebäude, das entsprechend der speziellen Anforderungen des künftigen Mieters geplant wurde, bietet nun unter anderem die Möglichkeit, umfangreichere Service-Angebote vor Ort umzusetzen.

Während die Grundlagenermittlung der Vor- und Entwurfsplanung für das moderne Dienstleistungszentrum vom Architekten Thomas Korioth der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH (SEA) stammt, wurde die weitere Ausführungsplanung mit Unterstützung von der pbs architekten Planungsgesellschaft mbH aus Aachen übernommen. Nach einer EU-weiten Ausschreibung hat die W. Hundhausen Bauunternehmung als Generalunternehmer den Auftrag für die vollständig funktionsfähige und schlüsselfertige Herstellung des neuen Verwaltungsgebäudes inklusive der Außenanlagen erhalten. Die Ausführung



Baustellenbesichtigung einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SF-Bau Abteilung



erfolgte nach dem Lean-Management-Prinzip in acht Takten zuzüglich Fassade und Dach. Durch den damit verbundenen „schlankeren“ Bauprozess mit einem genau getakteten Ablaufplan wurden Verschwendungen im Sinne des Lean-Managements vermieden und das Baugeschehen ist für alle Beteiligten leichter zu überblicken.

Mit der Fertigstellung des Rohbaus im August 2021 startete der Innenausbau. Wegen der künftigen Nutzung gibt es besonders hohe Anforderungen an den Schallschutz der einzelnen Büros, damit datenschutzkonforme Beratungen stattfinden können. Insgesamt sind 4.000 m<sup>2</sup> Trockenbauwände sowie 360 Innen- und Außentüren aus Holz, Stahl und Aluminium verbaut worden. In den modernen Büros gibt es Heiz- und Kühldecken sowie eine Fußbodenheizung in Teilbereichen des Gebäudes. Die 232 Kunststofffenster mit Raffstoreanlagen verfügen über einen zusätzlichen innenliegenden Blendschutz. Das Gebäude erfüllt insgesamt hohe energetische Standards. Es verfügt über eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmetauscher. Weiterhin sind neben einem Brennwertkessel zwei Wärmepumpen mit Rückkühlern zur Wärme- und Kälteproduktion auf dem Dach realisiert worden. Die gesamte Gebäudeautomation wird über ein KNX-System gesteuert. Das Flachdach ist extensiv begrünt.

Auf dem angrenzenden Außengelände sind fünf Behinderten-Stellplätze

und weitere 95 Stellplätze für Mitarbeiter und Besucher am unmittelbar in der Nähe gelegenen Parkplatz errichtet bzw. hergerichtet. Die Zufahrtsflächen sowie die Hoffläche wurden mit einem Rechteckpflaster gemäß Planung der SEA ausgeführt. Eine Wegführung mit taktile Kennung ermöglicht es auch sehingeschränkten Menschen, sich auf dem Grundstück sicher zu bewegen.

Im März 2022 wurde das Verwaltungsgebäude fertiggestellt und der Bauherrin schlüsselfertig übergeben. „Die Firma Hundhausen hat unmittelbar nach Auftragseingang mit den Bauarbeiten begonnen und alle Gewerke zu unserer Zufriedenheit umgesetzt. Trotz der erschwerten Pandemiebedingungen während der Bauzeit ist das moderne Dienstleistungszentrum termingerecht fertiggestellt worden. Wir freuen uns, dass wir die vorherige Baulücke in Alsdorf nun mit diesem modernen Bürogebäude des Jobcenters der Städteregion Aachen als Dienstleistungsachse zum Rathaus und der Bundesagentur für Arbeit komplettieren konnten“, so Dipl.-Ing. Architektin Kathrin Koppe, Geschäftsführerin der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH.



### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäude-Abmessung: 80 m x 30 m  
Bruttogeschossfläche: 5.000 m<sup>2</sup>  
(4 Vollgeschosse + Untergeschoss als Teilunterkellerung)

#### Projektteam:

Bauherrenschaft: Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, Dipl.-Ing. Architektin Kathrin Koppe (Geschäftsführerin)  
Planungsentwurfsverfasser: Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, Thomas Korioth (Architekt)  
Objektplanung (LP 4-8): Generalplaner pbs architekten Planungsgesellschaft mbH

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Peter Drobe, Detlef Frese, Jens Herrmann, Manuel Hiltscher, Olaf Lenz, Wolfgang Osterholz, Juri Ponomarenko



## Neubau am Ernst-Mach-Gymnasium in Hürth

ERSTER GEBÄUDETEIL MIT 25 KLASSENÄUMEN ÜBERGEBEN



Die rund 900 Schülerinnen und Schüler sowie 90 Lehrkräfte am Ernst-Mach-Gymnasium (EMG) in Hürth freuen sich über neue und moderne Unterrichtsräume. Der Neubau zweier Gebäudeteile an der Bonnstraße schreitet planmäßig voran. Im April 2022 konnte nun der erste Gebäudeteil C schlüsselfertig übergeben werden.

Nach gut 15-monatiger Bauzeit sind unter anderem 25 neue Klassenräume – verteilt auf drei Geschosse – entstanden, die in sogenannten Clustern angeordnet sind. Cluster sind Raumgruppen, in denen Unterrichtsräume sowie Aufenthaltsbereiche und Differenzierungsräume zu Einheiten zusammengefasst werden. Am EMG sind dadurch eigene Bereiche für jede Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I entstanden.

Hundhausen in Arbeitsgemeinschaft mit WOLFF & MÜLLER erhielt den Auftrag zur schlüsselfertigen Erstellung dieses Projektes samt Außenanlagen von der Stadt Hürth. Dabei erfolgten die Architekturplanung sowie der Tiefbau für die Baugrube und der Rohbau inklusive der Stahlbeton-Fertigteile durch die Hundhausen-Gruppe. Der Schlüsselfertigbau sowie die Außenanlagen wurden von der ARGE ausgeführt.

Um den Unterricht nicht zu beeinträchtigen, konnten lärmintensive Arbeiten nur außerhalb der Unterrichtszeit oder in den Ferien erledigt werden. Auch der Fertigstellungstermin ist eng an die Ferien gebunden, damit der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der unterrichtsfreien Zeit erfolgen kann.

Mit dem Projektlauf und dem Baufortschritt zeigten sich Bürgermeister Dirk Breuer, Amtsleiter Christian Stähler und



Felix Schubert und Tamara Francescone freuen sich über den gelungenen Projektlauf.

Astrid Röbbelen von der technischen Gebäudewirtschaft der Stadt Hürth zufrieden. „Es ist schön, wenn Projekte vorangehen und klappen“, sagte Dirk Breuer bei einer Baustellenbegehung im Oktober 2021.

Der Neubau des Gebäudeteils A, der direkt nach Fertigstellung des ersten

Bauabschnitts begonnen wurde, soll im Sommer 2023 abgeschlossen werden. Hier entstehen unter anderem 12 neue Naturwissenschafts- und Informatikräume inklusive Fachraumausstattung auf einer Grundfläche von 810 m<sup>2</sup>.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäudeteil A: Grundfläche 810 m<sup>2</sup>, 3 Geschosse, Höhe: 12 m  
Gebäudeteil C: Grundfläche 1.450 m<sup>2</sup>, 3 Geschosse, Höhe: 12 m

#### Projektteam:

Bauherrenvertreter: Stadt Hürth, Bürgermeister Dirk Breuer, Amtsleiter Christian Stähler und Astrid Röbbelen, Amt für Gebäudewirtschaft  
ARGE-Generalplaner (bauherrnseitig): HeuerFaust Architekten

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Benedikt Brandenburg, Antonius Brömmelhaus, Annika de Koster, Jens Hoffmann, Daniel Klein, Frank Löwenstein, Houssein Omar, Bonarina Radner, Felix Schubert



## Stahlbeton-Fertigteile für Neubau der DEG Zweigniederlassung Paderborn

LIEFERUNG VON 37,50 M LANGEN UND 42 T SCHWEREN DACHBINDERN

Die DEG Dach-Fassade-Holz eG ist nach eigenen Angaben eine der erfolgreichsten Einkaufsgenossenschaften in der Berufsorganisation des Dachdeckerhandwerks. Mit einem dichten Netz an Standorten und Niederlassungen bietet DEG als Teil der Zedach-Gruppe günstige Einkaufskonditionen für Dachdecker und Zimmerer.

Für den Neubau der DEG-Zweigniederlassung in Paderborn errichtete Hundhausen im Auftrag der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG die Stahlbe-

ton-Fertigteilkonstruktion des Neubaus. Die vorgefertigten Bauteile ermöglichen einen kostenoptimierten, schnellen und effektiven Bauablauf. So entstanden auf einer Grundfläche von 8.740 m<sup>2</sup> trotz schwieriger Witterungsverhältnisse innerhalb von nur zweieinhalb Monaten Bauzeit Lagerhallen sowie ein Bürotrakt. Eine Besonderheit waren die großen und schweren Dachbinder, die bei diesem Objekt verbaut wurden. Mit einer Länge von 37,5 m und einem Gewicht von 42 t hatten die Bauteile beachtliche Ausmaße.



Juri Manweiler, Projektleiter bei Hundhausen, freute sich über die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, die trotz enger Bauzeiten und schlechtem Wetter sehr gut und konstruktiv gewesen sei. Im Februar konnte die Auftragsleistung übergeben werden.



Die Montage der Dachbinder ist kurz vor der Fertigstellung.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Grundfläche des Gebäudes: 8.740 m<sup>2</sup>  
Gebäudemasse: 115 m x 76 m x 11 m  
Stahlbeton-Fertigteile: 284 St.

#### Projektteam:

Bauherren-Vertreter: Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG, Lukas Große-Wächter

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Juri Manweiler



## FAKTEN

### Die wichtigsten Daten:

Grundstücksfläche: 1.900 m<sup>2</sup>  
Grundfläche: 1.000 m<sup>2</sup>  
Gebäudemaße: 22 m x 48 m  
Höhe: 4,50 m

### Projektteam:

Projektleiter Bethanien Diakonissen-  
Stiftung: Wolfgang Zettelmeyer

### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Annika de Koster, Manuel Hiltcher,  
Daniel Klein, Oliver Löwenstein,  
Franz Morgenroth, Patrick Ortmann,  
Wolfgang Osterholz



## Wohlfühlort für 82 Kinder in Leichlingen

### KITA „BLÜTENZWERGE“ DER BETHANIE DIAKONISSEN-STIFTUNG ÜBERGEBEN

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ist groß in der „Blütenstadt“ Leichlingen im Rheinland. Das bisher verfügbare Angebot vor Ort konnte den Bedarf junger Familien nicht mehr decken, obwohl die Stadt bereits Notgruppen eingerichtet hatte. Über die Neueröffnung der Kita „Blütenzwerg“ freut sich deshalb nicht nur die Bethanien Diakonissen-Stiftung als Trägerin und Bauherrin, sondern auch die Stadt Leichlingen und besonders die 82 Kinder, die

seit dem 1. Januar 2022 am Büscherhof 15a einen Ort zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen gefunden haben.

Auf einer Grundfläche von rund 1.000 m<sup>2</sup> sind seit Beginn der Bauarbeiten im Oktober 2020 unter anderem vier Gruppenräume sowie ein großzügiger Bewegungsraum entstanden. Im Gebäude finden drei Gruppen für 64 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und eine weitere Gruppe für

18 Kinder im Alter von zwei Jahren Platz.

Die gemeinnützige Bethanien Diakonissen-Stiftung, die bundesweit bereits 15 Kindertagesstätten betreibt, hat Hundhausen mit der Ausführungsplanung und der Erstellung des Gebäudes beauftragt. Die Hundhausen-Planungsabteilung war für die zum Auftrag gehörende Planung verantwortlich.

Die Fachabteilung Hochbau aus Siegen erstellte den Rohbau in Ort betonbauweise. Die Fertigstellung dieses Abschnittes im April 2021 war ein Meilenstein, den der Auftraggeber mit einem Richtfest im coronabedingt kleinsten Rahmen feierte.

Im Juli 2021 war die Stadt Leichlingen stark von der Hochwasserkatastrophe betroffen. Infolgedessen gab es neben zahlreichen Schäden im Stadtgebiet auch einen flächendeckenden Stromausfall, der auch die Baustelle betraf. Die Abteilung Schlüsselfertigbau verantwortete den Ausbau. Die Übergabe



Lichtdurchfluteter Bewegungs- und Mehrzweckraum

des schlüsselfertig gebauten Gebäudes erfolgte im Dezember 2021. Planmäßig konnte die Kita „Blütenzwerg“ kleine

Bürgerinnen und Bürger der Blütenstadt ab Januar 2022 in den neuen Räumlichkeiten begrüßen.



Ein schönes Außengelände passend zum schicken Kita-Gebäude mit Klinkerfassade

Großzügige, helle Innenräume sorgen für Wohlfühlatmosphäre.





## Umwelt durch Anschluss an Kläranlage entlastet

STRASSENBAU UND NEUE TRINK- UND ABWASSERLEITUNGEN IN BARCHFELD-IMMELBORN



## Gebäude mit 200 Jahren Geschichte durch Neubau ergänzt

DIE IMK HOLDING GMBH INVESTIERT IN CHEMNITZER FIRMENSTAMMSITZ

Eher versteckt in dem dörflichen Stadtteil Kleinolbersdorf-Altenheim am Stadtrand von Chemnitz liegt der Stammsitz der imk-Unternehmensgruppe, zu der auch die imk Industrial Intelligence GmbH und die imk Health Intelligence GmbH gehören. Umso auffälliger ist das gut 200 Jahre alte Firmengebäude, das unter anderem die Geschichte einer Baumwollspinnerei und einer Möbelfabrik erzählt. Vor elf Jahren wurde ein neues Kapitel in



Das erste Obergeschoss des neuen Büro- und Produktionsgebäudes ist fertiggestellt.

der Historie des Gebäudes aufgeschlagen: imk kaufte den Komplex und baute ihn zu einem modernen Firmensitz mit Forschungsinstitut aus. Das international ausgerichtete Unternehmen steht für

Expertise in den Bereichen Produktentwicklung, Produktionsplanung, Ergonomieberatung und Softwareentwicklung im Kontext der Digitalen Fabrik und hat sich außerdem auf die Entwicklung und Produktion von Medizin- und Getriebe-technik spezialisiert.

Durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder und Märkte ist das historische Gebäude, in dem derzeit rund 70 Mitarbeiter – Tendenz steigend – tätig sind, zu klein geworden. Um den Standort zu erweitern, wurde Hundhausen mit den Rohbauarbeiten für ein Büro- und Produktionsgebäude beauftragt. Zunächst wurde die Baugrube ausgehoben, anschließend der Betonbau erstellt und Medienanschlüsse für Ab- und Regenwasser sowie Strom und Telefon gelegt. Die gesamte Auftragsleistung wird durch den Hundhausen-Standort Erzgebirge realisiert.

Auf einer Grundfläche von 521,18 m<sup>2</sup> ist ein 2-geschossiges Gebäude mit intensiv begrüntem Dach entstanden. Das eher an einen Bungalow erinnernde

„Technikum“, das einen Kontrast zum historischen Nebengebäude darstellt, bietet Platz für Montage- und Produktionsflächen, Testlabore und Büros. Die Fertigstellung des Bauprojekts ist für Mitte 2022 geplant.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemaße: 25,30 m x 20,60 m  
Höhe: 8,15 m  
Nutzfläche: 1.000 m<sup>2</sup>  
Aushub: 2.840 m<sup>3</sup>

#### Projektteam:

Entwurf: Mario Friedrich und Matthias Berger  
Tragwerksplanung: IB Tragwerksplanung, Kay Hofmann  
Bauüberwachung: Stefan Lochschmidt

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Matthias Andres, Jörg Schreier, Stefan Wagener

Da einige Grundstücke im thüringischen Barchfeld-Immelborn noch nicht an das zentrale Kanalisationsnetz angeschlossen waren, beauftragte die Gemeinde zusammen mit dem örtlich zuständigen Wasser- und Abwasserzweckverband Bad Salzungen (WVS) die Abteilung Straßen- und Tiefbau aus Eisenach mit dem grundhaften Straßenausbau in der Straße „Siedlung“. Der Auftrag umfasste die Erneuerung von Trink- und Abwasserleitungen samt Hausanschlüssen, Straßenbau und Straßenbeleuchtung. Auf einer Länge von 260 m verbauten die Eisenacher Fachleute von Anfang Mai bis Ende



Straßenanschluss an die B 62

November 2021 den Hauptkanal sowie die Trinkwasserhauptleitungen und legten die entsprechenden Hausanschlussleitungen für 26 Grundstücke. Die vorherige Entwässerung über Klärgruben in einen Vorflutgraben führte zu dessen einge-

schränkter Gewässerqualität. Durch den Austausch bestehender Kanal- und Trinkwasserleitungen sowie den Anschluss der anliegenden Grundstücke konnte dieses Problem gelöst werden. Anschließend erneuerte das Hundhausen-Team 1.100 m<sup>2</sup> Asphaltfahrbahn und 770 m<sup>2</sup> Pflasterung für befestigte Gehwege. Die Zufahrt der Grundstücke in der Einbahnstraße „Siedlung“ war während der gesamten Bauarbeiten stets zu gewährleisten. Die Aufbindung der Trinkwasserleitungen im Bereich der B62 unter halbseitiger Sperrung des Verkehrs war eine Herausforderung, die das Baustellenteam kompetent



Einbahniger Straßenausbau mit Asphalt und Betonrechteckpflaster für Stell- und Gehwegflächen

meisterte. Dafür gab es Lob von der Gemeinde, die die problemlose Abwicklung der gesamten Maßnahme sowie die stete Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Anwohner besonders lobend hervorhob. Nicht nur durch den Anschluss von

zehn Straßenleuchten erstrahlt die Straße „Siedlung“ nun in neuem Glanz. Auch die Trink- und Abwasserversorgung ist auf dem aktuellen Stand und sorgt für Umwelt- und Gewässerschutz in der Region. Das Schmutzwasser aus der Siedlung gelangt nun komplett zur Reinigung in die Kläranlage Bad Salzungen.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Asphaltfahrbahn: 1.100 m<sup>2</sup>  
Gehwegpflasterung: 770 m<sup>2</sup>  
Kanalbau Hauptkanal: 235 m  
Schachtbauwerke: 9 St.  
Trinkwasserhauptleitung: 285 m

#### Projektteam:

Bauherrenvertreter Gemeinde Barchfeld: Ralph Groß (Bürgermeister der Gemeinde Barchfeld-Immelborn) und Katja Loth  
Bauherrenvertreter WAZV: Sebastian Peter und Christian Spieß  
Planung/Bauüberwachung: WSLplan GmbH, Katharina Ernst und Matthias Hollnack

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Thomas Rödiger, Stefan Schütrumpf



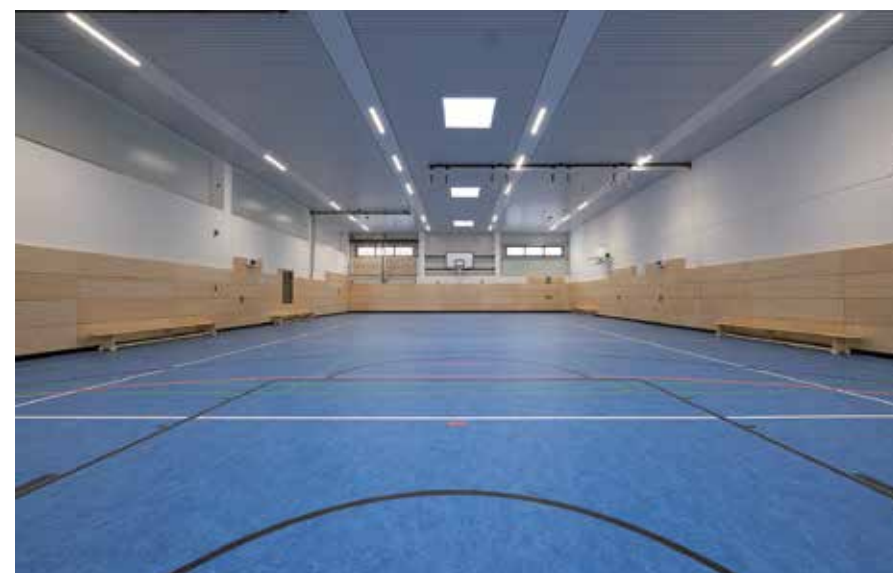


## Sporthalle mit Dorfgemeinschaftstrakt in Euskirchen fertiggestellt

NEUES GEBÄUDE WICHTIG FÜR MENSCHEN IM FLUTGEBIET

Endlich wieder ein Ort für Spiel, Sport und Geselligkeit: Der Neubau der Einfeld-Sporthalle inklusive Umkleiden und einem Zusatztrakt für die Dorfgemeinschaften Wüschheim, Groß- und Kleinbüllesheim wurde sehnlichst erwartet. Durch die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 sind viele Schulen und Sporthallen im Umkreis sanierungsbedürftig und die Dringlichkeit für den bereits zuvor geplanten Neubau der Sporthalle in unmittelbarer Nähe zur örtlichen Gemeinschaftsgrundschule nahm zu. An gleicher Stelle wurde bereits im Vorfeld die alte, in die Jahre gekom-

mene, Turnhalle abgerissen. Als Generalunternehmer hat die W. Hundhausen Bauunternehmung dieses Projekt von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe realisiert. Dabei haben die Siegener Fachabteilungen Hand in Hand gearbeitet. Bevor die Bodenplatte von den Hochbauern betoniert werden konnte, sorgten die Tiefbauer durch Bodenaustausch für einen tragfähigen Baugrund. Die Montage der Stahlbeton-Fertigteile aus Siegen und der Spannbetondecke erfolgte in Verantwortung des Fertigteilwerks. Durch die verschiedenen Ausbaugewerke, die von



Blick in die neue Sport- und Freizeithalle

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemaße: 38,80 m x 28,70 m  
Höhe des Gebäudes: 7 m  
Grundfläche: 950 m<sup>2</sup>

#### Projektteam:

Projektleitung Stadt Euskirchen:  
Stadtbetrieb ZIM, Heinz Josef Schleppehorst  
Bauüberwachung: DREES & SOMMER,  
Gereon Haas  
Statiker: Ing.-Büro Ralf Kurras

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Artur Fleischmann, Niclas Gönner,  
Jens Hoffmann, Martin Jakowetz,  
Daniel Klein, Eric Klein, Ralf Niwar



## Hafen Gelsenkirchen, wichtiger Mineralöl- und Getreideumschlagplatz

INSTANDSETZUNG VON SCHWELLEN, WEICHEN UND ZWEI BAHNÜBERGÄNGEN

Der Hafen Gelsenkirchen ist nicht nur der größte Hafen am Rhein-Herne-Kanal, sondern auch einer der wichtigsten Mineralöl- und Getreideumschlagplätze im mittleren Ruhrgebiet. Betreiber des multimodal erschlossenen Hafens ist die Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH (GELSEN-LOG.), die sich als Partner für Logistiker, Spediteure, Produzenten sowie Verlade- und Serviceunternehmen versteht. Die nicht öffentlich betriebene Eisenbahn im Hafengebiet umfasst ein gut 18 km langes Gleisnetz.

Im Juni 2021 hat das Gleisbauteam von Hundhausen mit Instandsetzungsarbeiten vor Ort begonnen. Im Rahmen des Auftrags wurden zwei Bahnübergänge erneuert, sechs Weichen überarbeitet und etwa 400 m Gleisschwellen gewechselt. Die Gleisbauexperten von Hundhausen verbauten dabei rund 800 Betonschwellen vom Typ B70, die ohne Befestigung 280 kg schwer sind. Notwendig geworden waren die Arbeiten, da die alten Gleise in die Jahre gekommen und einige Schwellen beschädigt waren.

Das Hafengebiet ist über den Bahnhof Gelsenkirchen-Bismarck auch an das Schienennetz der DB Netz angeschlossen. In Zusammenarbeit mit der DB Netz AG wurde das Streckengleis zwischen Gelsenkirchen-Bismarck und dem Abzweig Nordstern gestopft. Dadurch konnten Unebenheiten und Verschiebungen in der Gleislage beseitigt werden.



Die Weiche wurde im Zuge der Instandsetzung neu besohlt und gestopft.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Rillenschienen: 120 m  
Schiene S49: 286 m  
Betonschwellen B70: 800 St.  
Weichenschwellen: 580 m

#### Projektteam:

Projektleiter GELSEN-LOG.:  
Anatolij Buchhammer  
Bauüberwachung Bahn (BÜB): Büro für Bauwesen Knoche, Wilfried Knoche

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Besart Ferizi, Burak Ünlü



## Grundhafter Straßenausbau in Schmalkalden-Wernshausen

PÜNKTLICHE FERTIGSTELLUNG INKLUSIVE MEHRLEISTUNG



Die Heinrich-Heine-Straße erstrahlt nach den erfolgreich durchgeführten Kanal-, Tief- und Straßenbauarbeiten in neuem Glanz.

Im April 2021 hat der grundhafte Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße und eines Teils der angrenzenden Thomas-Mann-Straße in Schmalkalden-Wernshausen begonnen. Beauftragt wurden die Tief- und Straßenbauer der Hundhausen-Bau Eisenach von der Stadt Schmalkalden zusammen mit der GEWAS – den örtlichen Wasser- und Abwasserversorgungszweckverbänden, der WerraEnergie GmbH und den Thüringer Energienetzen. Gemeinsam haben die Kommune und die örtlichen Versorger in den Ausbau investiert. Anders als zunächst geplant, entschieden die Auftraggeber eine weitere 75 m lange Stichstraße ebenfalls an das Kanalnetz anzuschließen. Auf einer Gesamtlänge von 375 m wurden von den Mitarbeitern des Standortes Eisenach rund 430 m Kanal verlegt, 377 m Trinkwasserleitung erneuert sowie Gräben für Gasleitungen und Kabel erstellt. Dazu mussten

zunächst 1.280 m<sup>2</sup> Asphalt aufgenommen und entsorgt werden. Anschließend wurden auf der selben Fläche eine neue Asphalttragschicht und eine Asphaltdecke wieder hergestellt. Insgesamt wurden mit der Baumaßnahme 17 Hausanschlüsse geschaffen. Die Baustelle hatte aber auch ihre Tücken: Zum einen war das Baufeld sehr beengt und zum anderen mussten die Tiefbauexperten die Herausforderung der extremen Gefällesituation von bis zu 16 % im Kanalbau meistern. Nachdem die schmale, parallel zum Hang verlaufende Straße im Vorfeld auf unterschiedliche Weise von den Anwohnern gestützt wurde, entschied die Bauherrschaft sich nun, auf einer Länge von 75 m Stützwinkel mit einer Höhe von 80 cm einzubauen, um die Straße zu sichern. Über ein Lob konnte sich besonders Polier Marcel Meder freuen: Er habe es gut verstanden, mit den Anliegern umzugehen und habe den richtigen Ton getroffen, hieß es am Rande der offiziellen Übergabe im Dezember. Nach einer rund achtmonatigen „ausgesprochen kurzen Bauzeit“, wie Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski bei der Übergabe der fertigen Bauleistung lobte, konnten alle Arbeiten – auch die 75 m Mehrleistung

an der Stichstraße – pünktlich im Dezember 2021 fertiggestellt werden. „Immer wieder gerne wolle man in Zukunft mit Hundhausen zusammenarbeiten“, so der Bürgermeister.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Kanalverlegung DN 200-300: 430 St.  
Betonschächte DN 1000: 8 St.  
Energieumwandlungsschächte DN 800: 4 St.  
Trinkwasserleitungen: 377 m  
Herstellung Tränkdecke: 950 m<sup>2</sup>  
Asphalttragschicht und -decke: 1.280 m<sup>2</sup>  
Versetzen Granitborde: 500 m

#### Projektteam:

Projektleitung: Stadt Schmalkalden, Grit Beuke und GEWAS, Martina Kirchner  
Bauplanung/Bauüberwachung: Rebo Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Stefan Jeske

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Marcel Meder, Nils Möller, Martin Ullrich

## Ortsumgehung der Bundesstraße im niedersächsischen Uslar

STÜTZ- UND BOHRPFÄHLWAND FÜR DIE VERLEGUNG DER B241



Das Bohrpfahlgerät an der Pfahlwand Nord am Gleis im Einsatz

Die durch mehrere Ortskerne verlaufende Bundesstraße B241 wird sowohl durch Berufs- wie auch Freizeitverkehr stark belastet. Um die betroffenen Ortschaften vom Durchgangsverkehr zu entlasten, wurde die Umverlegung der B241 beschlossen.

Im Auftrag der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Gandersheim (NLStBV) wurde die Hundhausen-Bau Eisenach, Standort Erzgebirge mit der Ausführungsplanung und Erstellung ei-

Luftbildaufnahme der Winkelstützwand Nord, direkt am Gleis

ner Stütz- sowie einer Bohrpfahlwand in Uslar beauftragt.

An der Baumaßnahme sind Ingenieurbauer aus den Standorten Weida und Hilmersdorf beteiligt. Die Arbeiten nahe des Gleisbereichs erfordern auch das Know-how der Gleisbauer des Standortes Siegen. Ein Teil der Bauarbeiten kann nur in nächtlichen Sperrpausen der Bahn und somit in Nachtarbeit erfolgen. Mit dem Bohrpfahlgerät aus dem Erzgebirge wird eine 420 m lange und bis zu 12 m tiefe Bohrpfahlwand mit Durch-



Die Bohrpfahlarbeiten an der Stützwand Süd schreiten voran.

messer 880 mm gebaut. Außerdem entsteht eine 300 m lange Winkelstützwand. Rund 600 m Trägerbohlwandverbau („Berliner Verbau“) stützen die Baugrube.

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Winkelstützwand: 300 m  
Bohrpfahlwand 880 mm bis 12 m tief mit Kopfbalken und Verpressankern: 420 m  
Trägerbohlwandverbau: 600 m

#### Projektteam:

Bauherrenvertreter: NLStBV, Ulrich Schormann und Heiko Ließhoff  
Planung: IB Pierson & Partner, Christian Pierson und Andreas Labs  
Oberbauleitung: ZETCON Ingenieure GmbH, Olaf Berlig  
Örtliche Bauüberwachung: INROS LACKNER, Alexander Bruns und Jan-Oliver Sievers

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

André Schreiter, Burak Ünlü, Silvio Wagener



## DEUTZ AG: Neue Feuerwache für führenden Motorenhersteller

WERKFEUERWEHR UND -SICHERHEIT HABEN RUND-UM-DIE-UHR-BEREITSCHAFT



Außenansicht der neuen Feuerwache

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller von innovativen Diesel-, Gas-, Wasserstoff- und Elektro-Antriebssystemen. Weltweit hat das börsennotierte Unternehmen rund 4.700 Mitarbeiter. Das Werk in Köln-Porz ist nicht nur Stamm-

sitz der DEUTZ AG und der zentrale Forschungs- und Entwicklungsstandort des Unternehmens, sondern auch Standort einer der modernsten Motorenfabriken der Welt. Um in dem großen Werk an der Ottostraße für bestmögliche Sicherheit zu sorgen, hat die DEUTZ AG in die eigene Werkfeuerwehr investiert und die W. Hundhausen Bauunternehmung als Generalunternehmer mit dem Neubau einer Feuerwache beauftragt. Nach dem Abriss des alten, in die Jahre gekommenen Gebäudes wurde mit dem 2-geschossigen Neubau begonnen. Die Hundhausen-Fachabteilungen Planung, Tief-, Hoch-, Fertigteil- sowie Schlüsselfertigbau aus Siegen arbeiteten routiniert zusammen. Die Bodenbeschichtung, die nach dem Wasserhaushaltsgesetz in dem Neubau erforderlich ist, wurde von den Fachleuten vom Hundhausen-Standort Eisenach ausgeführt. Das Gebäude ist eine Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion. Der



(v. l.) Robin Wagner und Ali Amiri

Auftrag umfasste außerdem den Bau der Außenanlagen. In der neuen Feuer-

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Gebäudemasse: 14 m x 35 m  
2 Geschosse  
Höhe: 9,10 m  
Grundfläche: 490 m<sup>2</sup>

#### Projektteam:

Bauherr Projektleiter: Thomas Paul Boll  
Entwurfsplanung für Schall- und Wärmeschutz: ISRW Klapdor GmbH  
Brandschutz: Ingenieurbüro b-i-b

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Jan Gierth, Manuel Hiltcher, Daniel Klein, Frank Löwenstein, Juri Manweiler, Juri Ponomarenko, Lutz Wendler



Innenansicht der neuen Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen

wache befinden sich neben einer Fahrzeughalle und einem Besprechungsraum auch Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie eine Küche. Somit können die Werkfeuer-

wehrleute eine 24/7-Bereitschaft leisten und im Falle eines Brandes oder anderer Notfälle stets eingreifen. Außerdem bildet das Gebäude einen gemeinsamen Stand-



Gelungener Rohbau mit Stahlbeton-Fertigteilen aus unserem Werk in Siegen-Eisern

ort von Werkfeuerwehr und -sicherheit. Nach rund 10-monatiger Bauzeit konnte die schlüsselfertige Auftragsleistung im April an die Bauherrin übergeben werden.

## Serie: Kundenzufriedenheit

INTERVIEW MIT STEFAN KRATZMEIR, GESCHÄFTSFÜHRER DER DEUTZ SICHERHEIT



Herr Kratzmeir, was waren die Beweggründe für den Neubau der Werkfeuerwehr seitens der Deutz AG? Welche Vorteile ergeben sich durch den Neubau?

Das vorherige Gebäude unserer Werkfeuerwehr war in die Jahre gekommen und konnte den aktuellen Anforderungen an eine moderne Feuerwache nicht mehr gerecht werden. Um auf unserem Werksgelände die bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, in einen größeren Neubau der Feuerwache zu investieren. Durch die dazugewonnenen Räumlichkeiten wie Aufenthaltsräume und Küche kann eine 24/7-Bereitschaft unserer Werk-

feuerwehrleute sichergestellt werden. Außerdem ist durch den Neubau ein gemeinsamer Standort von Werkfeuerwehr und -sicherheit auf dem Werksgelände der DEUTZ AG entstanden.

Wie empfanden Sie die Zusammenarbeit mit Hundhausen während der Planungsphase und der eigentlichen Bauzeit? Stand Ihnen beispielsweise immer ein fester Ansprechpartner zur Verfügung und war er bei Fragen jederzeit erreichbar?

Die Zusammenarbeit verlief angefangen bei der Planungsphase über die Bauzeit bis hin zur Fertigstellung sehr gut und

konstruktiv. Der Projektleiter Jan Gierth stand uns als kompetenter Ansprechpartner stets zur Verfügung. Insgesamt war es eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, bei der unsere Fragen jederzeit beantwortet wurden.

Welche Vorteile bietet Hundhausen aus Ihrer Sicht den Kunden? Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Besonders begeistert hat uns die professionelle sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Hundhausen als Generalunternehmer und uns als Bauherrn im gesamten Projekt. Das ist bei vergleichbaren GU-Projekten leider nicht immer der Fall. Das gute Miteinander innerhalb des Hundhausen-Teams spiegelt sich auch in der Ausführung der Arbeiten wider und war auch für uns als Bauherr spürbar. Wir sind mit der gesamten Bauleistung sehr zufrieden.

Würden Sie wieder mit Hundhausen bauen?

Wir können uns sehr gut vorstellen, auch künftige Projekte mit Hundhausen zu realisieren. Die sehr gute Zusammenarbeit und die kompetente Ausführung beim Bau der neuen Feuerwache unserer Werkfeuerwehr haben uns überzeugt.



## Werratal-Kaserne in Bad Salzungen wird saniert

STRASSEN- UND WEGEBAU SOWIE NEUE WASSER- UND ABWASSERLEITUNGEN



Verfüllung des Kanalgrabens mit Mobilbagger und Anbau-Verdichterplatte

Die 1976 eröffnete Werratal-Kaserne in Bad Salzungen ist Standort für rund 1.500 Soldaten und Zivilangestellte der Bundeswehr. Die Gebäude samt Rohrleitungen und Elektrik sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den aktuellen Erfordernissen. Die Sanierung bzw. der Neubau von Unterkunftsgebäuden bilden einen Schwerpunkt des auf den Weg gebrachten großen Umbauprojektes.

Hundhausen-Bau Eisenach wurde vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) mit der Sanierung des Unterkunftsgebäudes 016 und des Lagergebäudes 039 beauftragt. Anfang Oktober 2021 rückte das Straßen- und Tiefbau-Team aus Eisenach an und begann mit dem Neubau der kompletten Wasser- und Abwasserversorgung samt Oberflächenwiederherstellung. Im 4-geschossigen Unterkunftsgebäude 016, in dem zuvor noch 417 Soldaten untergebracht waren, werden im Erdgeschoss 14 Sanitärräume neu an die Abwasserleitung angeschlossen. Dazu verlegen die Fachkräfte von Hundhausen insgesamt 540 m Rohr in einer Verlegetiefe von bis zu 5,50 m.

Für das Lagergebäude 039 ist eine Umnutzung geplant. Deshalb soll die Lagerhalle um Sozialräume erweitert werden. 150 m Kanal und Trinkwasserleitungen in einer Tiefe von bis zu 4,50 m wurden verlegt. Begünstigt durch die Witterung konnten die Kanalbauarbeiten bereits in der zweiten Märzwoche 2022 abgeschlossen werden. Die Arbeiten in den Kellergeschossräumen wurden zur Vermeidung von Emissionen mit einem Elektrobagger ausgeführt und konnten Mitte Februar fertiggestellt werden.

Standortleiter Stefan Schüttrumpf freut sich über positive Rückmeldungen: „Planer, Bauherr und Kasernenfeldwebel sind mit der Qualität der Bauleistung und der zügigen Baustellenabwicklung sehr zufrieden. Auf Änderungen in der Ausführung durch Unvorhergesehenes im Bestand haben wir zeitnah und unproblematisch reagiert, was dankbar anerkannt wurde.“ Die Übergabe der gesamten Auftragsleistung, die neben Kanalbau und Leitungsverlegung auch Asphaltstraßenbau und Unterbau sowie die Gestaltung von Gehwegen mit Pflaster und Grünflächen umfasst, ist für Ende Juni 2022 vorgesehen.



(v. l.) Marek Wagner und Marcel Meder

### FAKTEN

#### Die wichtigsten Daten:

Unterkunftsgebäude 016:  
540 m Rohr DN 150/200 Steinzeug,  
DN 300 Kunststoff und DN 500 Stahlbeton mit Verlegetiefe bis 5,50 m  
Abwasserleitungen in 14 neu erschlossenen Sanitärräumen  
Asphaltstraßenbau und  
Oberflächenwiederherstellung: 750 m<sup>2</sup>  
Lagergebäude 039:  
150 m Kanal DN 200 Steinzeug,  
Trinkwasserleitung bis 4,50 m Verlegetiefe

#### Projektteam:

Bauherrenvertreter: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Christian Wambach, Kasernenfeldwebel Michael Beck  
Planung: Ingenieurbüro Benischke und Merz, Marian Benischke

#### Baustellen-Leitungsteam von Hundhausen:

Marcel Meder, Thomas Rödiger, Stefan Schüttrumpf

## Studieren und gleich anwenden

DUALE STUDIENGÄNGE BIETEN HERVORRAGENDE CHANCEN

Ein duales Studium verbindet ein Hochschulstudium mit Lernen an konkreten Aufgaben in einem Unternehmen. Dieser überzeugende Ansatz wurde an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen gemeinsam mit Unternehmen aufgegriffen. Es entstanden Studiengänge mit unterschiedlicher Ausprägung. Als Partnerunternehmen von Hochschulen bildet Hundhausen junge Menschen in den Praxisphasen der Studiengänge aus. Im Betrieb übernehmen



„Mir gefällt sehr der menschliche Umgangston auf den Baustellen und dass die Kollegen immer ein offenes Ohr für Fragen haben.“ (Tobias Droß)

Er hat sich für genau dieses Studienmodell entschieden und macht die Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer. „Mein duales Studium beinhaltet eine klassische Ausbildung im Hochbau – jedoch ohne Berufsschule. Stattdessen studiere ich an der Uni Siegen. Besonders gut an diesem Weg finde ich das Miteinander von praktischer Ausbildung und Studium. Ich lerne dabei viel für mein weiteres Leben. Gerade das Arbeiten auf Baustellen gefällt mir sehr gut und fin-



„Bei Hundhausen schätze ich besonders das menschliche und kollegiale Miteinander.“ (Jasmin Strauß)



„Ich finde sehr gut, dass einem auch in jungen Jahren schon Verantwortung gegeben wird und man sich beweisen darf.“ (Jasmin Lauber)

die Nachwuchskräfte konkrete Aufgaben in Projekten. So entwickeln sie Verständnis, Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein, die nach dem Studium einen optimalen Übergang ins Berufsleben sichern. Die dualen Studenten erkennen und entwickeln ihre Potenziale und gewinnen Know-how. So bauen sie ein starkes Fundament für ihren beruflichen Erfolg. Die Universität Siegen bietet einen ausbildungsintegrierten Studiengang an, bei dem gleichzeitig eine Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer oder Bauzeichner absolviert werden kann. Tobias Droß ist einer von aktuell elf dualen Studenten bei Hundhausen.

de ich extrem wichtig. Am Ende habe ich neben dem Bachelor-Abschluss auch einen Gesellenbrief“, so der duale Student. Studiengänge bei denen Praxisphasen - wie beispielsweise in der Bauleitung - integriert werden, bieten die Technische Hochschule Mittelhessen, die Berufsakademie Glauchau und die Fachhochschule Erfurt an. Jasmin Strauß studiert an der FH Erfurt und absolviert ihre Praxisphasen am Hundhausen-Standort Weida: „An diesem Ausbildungsprogramm fasziniert mich, dass ich jeden Tag etwas Neues lerne und Stück für Stück besser verstehe, worauf es bei der Planung und Realisierung eines Bauvorhabens an-

die Bauleitung bekam, habe ich diese auch bei einer Umlagerhalle übernommen. Außerdem wirkte ich bei der Erstellung eines Lean-Plans mit und konnte somit sowohl Einblicke in die Vorbereitung als auch in die Umsetzung einer Baustelle nach dem Lean-Construction-Prinzip gewinnen. Aktuell arbeite ich im Bereich Hochbau. Hier liegen meine Aufgaben in der Abrechnung von Baustellen, Bestellungen von Material sowie Klärung und Koordination offener technischer Punkte.“ Auf dem Hundhausen YouTube-Kanal berichten duale Studenten, wie sie den Start ins Unternehmen erlebt haben und wie vielseitig das duale Studium ist.

## Pack's – CVJM aktiv für Ausbildung

„Pack's“ heißt die Initiative des CVJM Siegerland, die junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren bei der Berufsfindung sowie bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche unterstützt. Die Jugendlichen können im Rahmen der Initiative Einblicke in Unternehmen aus der Region bekommen. Hundhausen war eins der vier Unternehmen aus der Region, das die jungen Menschen in diesem Jahr be-

sichtigten. Dabei bekamen sie erste Einblicke in die Berufsbilder von Gleis-, Tief- und Straßenbauern, Bauzeichnern, Hoch- sowie Beton- und Stahlbetonbauern. Außerdem wurden die Aufgaben von Industriekaufleuten erklärt. Daniel Wirth, Leiter Personalgewinnung, -entwicklung und Marketing bei Hundhausen, gab in seiner Präsentation wertvolle Tipps zum Thema „Richtig bewerben – aber wie?“.



Pack's Unterstützer-Team: (v. l.) Maja Joy Becker, Daniel Wirth, Daniel Gräbener, Jana Schäfer und Sven Wiechmann



## Serie: Mitarbeiter im Ehrenamt

INTERVIEW MIT JÖRG SCHREITER, POLIER AM STANDORT HILMERSDORF IM ERZGEBIRGE



Jörg Schreiter auf einer Brücken-Baustelle in Flöha beim Prüfen der Pläne.

**Herr Schreiter, in welchem Bereich engagieren Sie sich ehrenamtlich und seit wann?** Ich engagiere mich ehrenamtlich beim Suchthilfverband „Blaues Kreuz“, der suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen unterstützt. 1994 bin ich zum ersten Mal mit dem Blauen Kreuz nach Russland gefahren, um vor Ort die Arbeit aufzubauen. Danach regelmäßig mindestens einmal pro Jahr. Zwischen den Transporten galt es, die gespendeten Sachen einzusammeln, zu sortieren und zu reparieren. Seit 2000 sind wir in Mariupol in der Ukraine „sesshaft“ geworden. Seit diesem Zeitpunkt waren immer Mitarbeiter des Freundeskreises aus Deutschland vor Ort. Aus familiären Gründen war ich persönlich zuletzt 2010 in der Ukraine. Inzwischen ist die ganze Familie in die ehrenamtliche Arbeit involviert. Unsere Hauptaufgabe ist das Sammeln, Sortieren von Spenden und Koordinieren von Hilfstransporten. Wir haben jedes Jahr etwa 4-6 Lkw-Transporte, vor allem in die Ukraine geschickt. Auf einen Lkw passen ca. 1.600 Bananenkartons gefüllt mit Kleidung, Schuhen, Spielzeug, Bettwäsche und 600 blaue Säcke mit Bettzeug.

**Wie sind Sie dazu gekommen, diese wichtige Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen?** Im Oktober 1993 habe ich meinen Zivildienst im „Diakonischen Zentrum Serrahn“ – einer Rehaklinik für alkohol- und drogenabhängige Menschen – begonnen. Der damalige Chef Heinz Nitzsche und seine Frau sind zu dem Zeitpunkt schon regelmäßig nach Russland gefahren. Mich hat dann die Neugier gepackt und ich bin bei der ersten Gelegenheit mitgefahren. Ich habe

die Notwendigkeit der Arbeit gesehen und mich hat das Thema seitdem nicht wieder losgelassen.

**Worin liegt Ihre Motivation? Was gibt Ihnen diese Tätigkeit zurück?**

Es ist nicht nur ehrenamtliche Arbeit, sondern ein Herzensanliegen und meine Berufung geworden. Über die vielen Jahre gab es immer wieder herausfordernde Situationen, beispielsweise bei den Fahrten oder als uns die Lagerräume gekündigt wurden oder wenn die persönliche Kraft am Ende war. Aber es gab immer Lösungen. Ich würde sagen, unser himmlischer Vater hat die Sachen immer wieder so clever eingefädelt, dass am Ende doch alles gepasst hat. Anderen Menschen zu helfen gibt einem selbst unheimlich viel zurück: Wenn man in der Ukraine im Kinderheim oder bei Familien ankommt und die strahlenden Kinderaugen sieht, dann ist das überwältigend. Wenn ein Lkw in der Ukraine angekommen ist und es kommt eine



Einer von insgesamt sieben Transportern - beladen mit Lebensmitteln und Hygiene-Artikeln - die an die rumänisch-ukrainische Grenze gefahren sind und auf der Rückfahrt zurück ins Erzgebirge 39 Flüchtlinge mitgenommen haben.

Mail mit Bildern zurück, wo die Sachen verteilt werden und man die glänzenden Augen sieht, dann ist das einfach genial. Oder wenn eine Mail kommt, in der steht, dass die Kinder nur in die Schule gehen können, weil auf dem Lkw Stifte, Hefte und Ranzen waren. Dann ist die Freude groß und der Antrieb umso größer, weiterzumachen. Aber wichtig ist: Die ganze Arbeit ist nur möglich, weil es viele Spender und viele Helfer gibt!

**Jetzt, während des schrecklichen Kriegs in der Ukraine, wie sieht Ihre humanitäre Hilfstätigkeit aus?**

Jetzt sammeln und sortieren wir noch mehr, um den Menschen vor Ort zu helfen. Wir haben zwei Lkws und vier Transporter innerhalb von zwei Wochen in die Ukraine geschickt. Außerdem haben wir für insgesamt 20 geflüchtete Ukrainer/-innen vier Wohnungen eingerichtet, sie bei den Ämtern gemeldet und sie umsorgt.

**Wie sah Ihr persönlich schönstes Erlebnis während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten aus?**

Es gab sehr viele schöne Erlebnisse. Einmal wurde ein Transport geplant. Es war schon alles gepackt und wir waren startklar. Plötzlich kam eine Omi aus der Nachbarschaft mit einem Briefkuvert und ein Mann mit zwei Bananenkartons gefüllt mit Päckchensuppen vorbei. Sie drängten uns, das alles doch noch mitzunehmen. Obwohl unsere Transporter schon überladen waren, stimmten wir zu. Als wir dann

in einem Kinderheim angekommen waren, das wir eigentlich gar nicht geplant hatten anzusteuern, wussten wir, warum die Sachen mit mussten: Die Kinder und Mitarbeiter hatten seit zwei Tagen fast nichts gegessen. Sie hatten gebetet, dass jemand kommt und etwas zu Essen bringt. In dem Kuvert war so viel Geld, dass für mehrere Monate Brot gekauft werden konnte und es nicht trocken gegessen werden musste, weil wir die Suppen dabei hatten.

## Hundhausen hilft in Deutschland und in der Ukraine

ARBEITSEINSATZ UND SPENDEN FÜR ACHENBACHER HEIMATVEREIN UND MISSION FÜR SÜD-OST-EUROPA

Konkrete Hilfe für Menschen in Not ist ein Anliegen von Hundhausen. In diesem Jahr ist ein Schwerpunkt die Unterstützung von Menschen, die unter dem furchtbaren Krieg in der Ukraine leiden. Aber auch wichtige Initiativen für Jugendliche in Deutschland werden nicht vergessen. Deshalb erhielt der Achenbacher Heimatverein gleich in zweierlei Hinsicht Unterstützung: Neben einer Geld-Spende für die Arbeit mit ukrainischen Flüchtlingen in Siegen haben Hundhausen-Nachwuchskräfte bei der Renovierung eines großen Raumes im Sozialkaufhaus am Heidenberg vollen Einsatz gezeigt. Die Räumlichkeiten sollen künftig hauptsächlich als Treffpunkt für Jugendliche genutzt werden, aber auch ein Ort zum Austausch für Frauen und Mütter aus der Ukraine sein. Der direkte Zugang zum Garten lädt zudem zum Beisammensein und zur gemeinsamen Gartennutzung ein. An mehreren Tagen haben die Auszubildenden und dualen Studenten in dem rund 160 m<sup>2</sup>



(v. l.) Nik Feldmann, Justin Knoch, Jannes-Laurin Lange, Fabio Scheld, Jonathan Schnurbus, Jasmin Lauber und Laura Thiel freuen sich, dass sie den Achenbacher Heimatverein unterstützen konnten.



großen Raum, der sich auch in vier kleinere Räume teilen lässt, gearbeitet. Dabei gab es allerhand zu tun: Decken mussten abgehängt und Sanitär- und Elektroinstallationen sowie andere technische Leitungen verkleidet werden. Die Ukraine-Hilfe der Mission für Süd-Ost-Europa erhielt ebenfalls eine Geldspende. Die Mission ist seit dem Jahr 1903 mit den Gemeinden im Land verbunden. In Donezk, Poltawa, Odessa und Lwiw waren Mitarbeiter auch vor dem Krieg aktiv. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung der Gemeinden in der Ukraine. Es werden Hilfsgüter vor Ort gekauft und aus Deutschland geholt und an Bedürftige verteilt. In Gemeindehäusern werden Menschen untergebracht und versorgt. Momentan gibt es mehr als 10 Millionen (!) Flüchtlinge innerhalb der Ukraine. Daneben wird ukrainischen Flüchtlingen in Deutschland geholfen. Ehrenamtlich bringt sich auch unser Mitarbeiter Jörg Schreiter ein, der über Jahre schon viele Hilfseinsätze in der Ukraine geleistet hat, siehe dazu auch Seite 20.

## Unterstützung beim Wiederaufbau im Ahrtal

Beim verheerenden Hochwasser in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 verloren in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen über 180 Menschen ihr Leben. Viele wurden verletzt. Die Flut verursachte große Schäden an Wohnhäusern, Betrieben und Infrastruktur. Direkt nach der Hochwassernacht gab es eine Welle der Hilfsbereitschaft. Auch Hundhausen-Mitarbeiter machten sich auf den Weg ins Überschwemmungsgebiet, um bei der Beseitigung der Schäden zu helfen. Die Hilfe in diesem Gebiet ist jedoch kein Sprint, sondern eher ein Marathonlauf. Inzwischen sind einige Monate vergangen und die Not ist weiter groß. Viele Menschen brauchen noch Hilfe. So auch Michael Knieps und Luba Daranska aus Bad Neuenahr. In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 stieg das zerstörerische Wasser in ihrem rund 300 m von der Ahr entfernten Haus innerhalb kurzer Zeit im Erdgeschoss bis unter die Decke. Ende Februar waren unsere Mitarbeiter Andreas Kloos, Meik Stauf und Finn Klappert erneut im Ahrtal, um der Familie praktisch



(v. l.) Meik Stauf, Andreas Kloos und Finn Klappert leisteten wertvolle Hilfe.

beim Wiederaufbau des Hauses zu helfen. Gemeinsam konnten sie die neue Bodenplatte aufmessen und anschließend betonieren. Auch eine Bautür wurde eingerichtet. Insbesondere Katrin Kloos, die Frau von Hochbaupolier Andreas Kloos, ist seit dem 17. Juli 2021 wöchentlich im Einsatz. Auf ihre Empfehlung hin spendete die Hundhausen-Gruppe einen Geldbetrag an den Feuerwehrverein in Dernau zur Beschaffung von Ausrüstung.



## 25-jährige Betriebszugehörigkeit

In den ersten fünf Monaten des neuen Jahres feierten wir mit zwei Mitarbeitern ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Stephan Hundhausen überreichte die Ehrenurkunden, gratulierte den beiden Arbeitsjubilaren ganz herzlich und dankte für die gute Arbeit, den Einsatz und ihre Treue zum Unternehmen.



25-jähriges Arbeitsjubiläum von Garagen-Fachberater Jan-Peter Bruncke am 1. Januar: (v. l.) Barbara Könitzer, Hans-Ulrich Schneider, Arbeitsjubilär Jan-Peter Bruncke, Stephan Hundhausen, Katrin Michl und Torsten Schäfer  
Die Urkundenübergabe fand auf unserem Firmengelände in Eisenach statt.



25-jähriges Arbeitsjubiläum von Straßen- und Tiefbau Projektleiter Peter Drobe am 1. Mai: (v. l.) Benedikt Brandenburg, André Clemens, Manuel Hiltcher, Stephan Hundhausen, Fabian Koentges, Oliver Schneider, Sophia Lyck, Antonius Brömmelhaus, Arbeitsjubilär Peter Drobe, Thomas Krämer, Jens Hoffmann, Steffen Leidner und Artur Fleischmann  
Die Übergabe der Urkunde fand im Bürogebäude in Siegen statt.

## Verabschiedungen in den Ruhestand

Wir danken unseren ehemaligen Mitarbeitern Wolfgang Goldhausen, Uwe-Erich Hofmann und Jörg Warschkow für ihre langjährige engagierte Arbeit, ihren Einsatz und ihre Treue zum Unternehmen. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Werkpolier Wolfgang Goldhausen verabschiedete sich auf der Baustelle ESI in Siegen nach fast 47 Jahren bei Hundhausen im Kreise seiner Kollegen.



Am Sohlbacher Weiher in Netphen fand die Verabschiedung von Straßenbauer Uwe-Erich Hofmann nach über 47 Jahren bei Hundhausen statt.  
(v. l.) Frank Löwenstein, Jens Hoffmann, Wilhelm Hundhausen, Peter Drobe, Oliver Schneider, Uwe-Erich Hofmann, Stefan Stücher, Thomas Krämer und Houssein Omar



Am Standort Weidenau wurde Projektleiter im Hoch- und Ingenieurbau Jörg Warschkow nach über 25 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.  
(v. l.) Stephan Hundhausen, Benjamin Brück, Fabian Koentges, Wilhelm Hundhausen, Jörg Warschkow, Antonius Brömmelhaus, Oliver Schneider, Peter Drobe und Thomas Krämer

## Neue Baustellen-Pritschen

Als Ersatz für ältere Fahrzeuge wurden jüngst sieben neue VW Transporter 6.1 Pritschenwagen mit Doppelkabine an die Standorte Siegen und Hilmersdorf (Erzgebirge) übergeben.



## Erfolgreiches Re-Audit des Arbeitsschutz-Management-systems (AMS Bau)

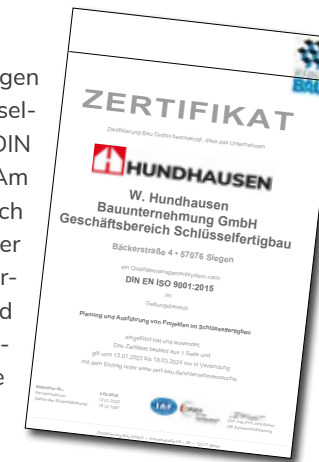
Das kürzlich erfolgte Re-Audit des Arbeitsschutz-Management-systems der BG Bau (AMS Bau) am Standort Siegen bestätigt, dass Hundhausen erneut die Anforderungen an einen systematischen und wirksamen Arbeitsschutz erfüllt. Das AMS Bau greift die Belange des Arbeitsschutzes der Bauwirtschaft auf und umfasst alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit ist gewährleistet, dass die Anforderungen des Arbeitsschutzes auf jeder Baustelle und an jedem Arbeitsplatz bekannt sind und die erforderlichen Regelungen festgelegt sind. Auf Basis der dazugehörigen umfangreichen Handlungsrichtlinien wird dies durch die Führungskräfte kontrolliert. 2012 wurde AMS Bau eingeführt und ist seitdem ständig weiterentwickelt worden.

Laut BG Bau ist Hundhausen damit eines von aktuell nur 1.033 Unternehmen, die geprüft und für ihren Arbeitsschutz zertifiziert worden sind.

## Qualitätsmanagement im SF-Bau

Seit 1997 ist Hundhausen Siegen im Geschäftsbereich Schlüsselfertigbau (SF-Bau) nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Am 14.02.2022 konnte der Bereich beim Überwachungsaudit der Zertifizierung Bau erneut überzeugen. Coronabedingt und dank der guten digitalen Ablage fand das Audit remote statt.



## Betriebsferien/-feiern

Es gelten folgende Betriebsferien:

**Technische und kaufmännische Angestellte Siegen**  
23. Dezember 2022 – einschl. 30. Dezember 2022

**Gewerbliche Arbeitnehmer Siegen**  
23. Dezember 2022 – einschl. 3. Januar 2023

**Angestellte Eisenach, Weida und Hilmersdorf**  
23. Dezember 2022 – einschl. 30. Dezember 2022

**Gewerbliche Arbeitnehmer Eisenach, Weida und Hilmersdorf**  
22. Dezember 2022 – einschl. 3. Januar 2023

**Die Weihnachtsfeiern sind für folgende Termine geplant:**

In Eisenach am Freitag, 9. Dezember 2022  
In Hilmersdorf am Donnerstag, 15. Dezember 2022  
In Weida am Freitag, 16. Dezember 2022  
In Siegen am Donnerstag, 22. Dezember 2022

**SAVE THE DATE**  
Hundhausen feiert sein 125-jähriges Bestehen am 8. September 2023. Weitere Infos folgen ...

## Familiennachrichten

### Wir gratulieren den Eltern

- Dafina und Besart Ferizi, Vorarbeiter Gleisbau, zu Tochter Dea am 15.12.2021
- Tania Sanchez Crespo und Patrick Marx, Kalkulator SF-Bau, zu Tochter Luna Sophia am 23.12.2021
- Daniela und Stephan Hundhausen, geschäftsführender Gesellschafter, zu Sohn Johannes Benaja am 28.12.2021
- Maria und Alex Esau, Fertigungsmeister Stahlbeton-Fertigteile, zu Tochter Elisabeth am 10.01.2022
- Anne und Michael Reinhold, Kalkulator/Bauleiter, zu Sohn Arno am 11.03.2022
- Bettina Hiltcher, Beschafferin SF-Bau und Manuel Hiltcher, Projektleiter Hoch- und Ingenieurbau, zu Sohn Finn Liam am 08.04.2022

### Wir gratulieren zur Hochzeit

- Anika und Norman Piek, Projektleiter Gleisbau, am 10.12.2021
- Liane und Kevin Böhm, Mitarbeiter Garagenfertigung, am 09.02.2022

### Wir gratulieren zum 30. Geburtstag

- Johannes Sieradzki, Beschaffer SF-Bau, am 19.03.2022
- Eva Henkel, Architektin, am 13.04.2022
- Alwin Weber, Gleisbauer, am 07.05.2022
- Daniela Krug, Kaufmännische Angestellte, am 30.05.2022

### Wir gratulieren zum 50. Geburtstag

- Astrid Bender, techn. Sekretariat Kalkulation, am 03.01.2022
- Frank Löwenstein, Werkpolier Hochbau und Vorsitzender des Betriebsrates, am 12.01.2022
- Steffen Fischer, Straßenbauer, am 20.02.2022
- Rüdiger Uthe, Projektleiter Straßen- und Tiefbau, am 23.02.2022
- Sandra Vitt-Schlickau, Marketing, am 28.02.2022
- Silvio Marx, Vorarbeiter Garagenproduktion, am 04.04.2022
- Jörg Schreiter, Werkpolier Tiefbau, am 25.04.2022

### Wir gratulieren zum 60. Geburtstag

- Frank Lohse, Schlosser, am 21.04.2022
- Joachim Wilczek, Tiefbaufacharbeiter, am 25.04.2022
- Andreas Veit, Maschinist, am 30.04.2022

### Wir gratulieren zum 70. Geburtstag

- Axel Röcher, Garagen-Service Mitarbeiter i. R., am 11.05.2022

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

- Attila Malkoc, Betonfertigteilebauer i. R., am 20.05.2022

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

- Ernst Schüchen, Werkpolier Hochbau i. R., am 29.04.2022
- Paul Molzberger, Polier Hochbau i. R., am 24.05.2022

### Wir gratulieren zu bestandenen Prüfungen von Berufsausbildungen und Fortbildungen:

- Berufsausbildung zum Hochbaufacharbeiter: Marc Kevin Nöh, Standort Siegen
- Berufsausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer: David Sabisch, Standort Siegen
- Berufsausbildung zum Gleisbauer: Lukas Kämpf, Standort Siegen
- Berufsausbildung zum Tiefbaufacharbeiter: Pablo Elias Gössel, Standort Eisenach
- Weiterbildung zum Werkpolier im Hochbau: Eric Klein, Standort Siegen

### Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

- Muhedin Jashari, der am 4. Februar 2022 im Alter von 53 Jahren verstarb. Herr Jashari war über 27 Jahre in unserem Unternehmen als Mitarbeiter im Garagenwerk tätig.



# Freuen Sie sich schon auf unsere nächste Ausgabe!

## Grundschule Hückeswagen



## Feuerwache Frankfurt



In der nächsten Ausgabe berichten wir unter anderem über die Neubauten der Löwen-Grundschule in Hückeswagen und der Feuerwache in Frankfurt-Fechenheim.

# Die Rätselecke

Rätseln Sie mit – Preise in Höhe von 50, 30 und 20 Euro warten auf ihre Gewinner. Schicken Sie einfach bis zum 04.11.22 das Lösungswort per Mail an [kontakt@hundhausen.de](mailto:kontakt@hundhausen.de) oder per Post an W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Bäckerstr. 4, 57076 Siegen

### Gewinner der Dezember-Ausgabe:

1. Preis: N. Günther, 06112 Halle/Saale
2. Preis: P. Engelhardt, 09126 Chemnitz
3. Preis: C. Spinolla, 57080 Siegen

trostlos		funkelnd	weiches Gewebe	spanisch: der	Apfelsinenart	alter Name Thailands		biblischer Prophet	hochgewachsen	Staat im Baltikum
wesentlich								1		
Opernhaus in Mailand					6	Hochgebirge in Zentralasien				
veraltet: Onkel			7	höchster Punkt des Himmelsgewölbes		grüner Farbton				
Leitung aus dünnen Drähten						Gedichtzeile	alter türkischer Titel			
kurz: an dem			Vorname von Presley						Strom zum Schwarzen Meer	
				5	zurück		Regungslosigkeit	Internetkürzel für Deutschland		4
Tätigkeit der Lungen	Schaden, Störung		Wahnwitz							
scharfer Widerspruch								sibirischer Strom		Deichschleuse
ungefähr, etwa			persönliches Fürwort	Wortteil: Erde	8	Stadt in den Cevennen				
						süd-deutscher Frauenkurzname				
blauer Farbstoff		Einbringen des trockenen Grases	2							
Fehlermeldung beim Computer						Grafentitel in England			3	

### Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

### IMPRESSUM

**W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH**  
Bäckerstraße 4 | 57076 Siegen  
Tel.: (0271) 408-0 | [kontakt@hundhausen.de](mailto:kontakt@hundhausen.de)

#### Stahlbeton-Fertigteile

Tel.: (0271) 408-0 | [fertigteile@hundhausen.de](mailto:fertigteile@hundhausen.de)

#### Hundhausen-Bau GmbH Eisenach

Stregdaer Allee 1a | 99817 Eisenach

#### Standort Eisenach

Tel.: (03691) 7342-0 | [bau-eisenach@hundhausen.de](mailto:bau-eisenach@hundhausen.de)

#### Beton-Fertigaragen Eisenach

Tel.: (03691) 8501-0 | [garagen@hundhausen.de](mailto:garagen@hundhausen.de)

#### Standort Weida

Tel.: (036603) 492-0 | [weida@hundhausen.de](mailto:weida@hundhausen.de)

#### Standort Erzgebirge

Tel.: (037369) 8786-2 | [erzgebirge@hundhausen.de](mailto:erzgebirge@hundhausen.de)

#### Besuchen Sie uns im Internet:



[hundhausenbau](https://www.facebook.com/hundhausenbau)



[hundhausen\\_bau](https://www.instagram.com/hundhausen_bau)

[hundhausen.de](http://hundhausen.de)

#### Redaktion/Grafik

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

#### Text

Textwerk Attendom, Rebecca Dalhoff

#### Fotos

Fotojournalist Carsten Schmale, Siegen  
Simon Drechsel, Wolkenstein (S. 10 + 20)  
INROS LACKNER, Hannover (S. 15)

#### Wir denken an unsere Umwelt:

Dieses Infomagazin bietet nicht nur interessante Berichte, sondern trägt auch der Umwelt Rechnung, da wir auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen drucken.

